

Der Nebenverdienst

**Gesamtdarstellung des Rechts
der Nebentätigkeit und der Nebeneinkünfte**

**Arbeits- und öffentliches Dienstrecht,
Steuer-, Sozialversicherungsrecht**

von

Dr. Herbert Bültmann

Präsident des Finanzgerichts Berlin

Ministerialrat Dr. Michael Niebler

Oberregierungsrätin Simone Kohn

beide Bayerisches Staatsministerium für Arbeit
und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit

begründet von

Prof. Dr. Otto Sauer und Hermann Trappe

6., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Bültmann, Herbert:

Der Nebenverdienst : Gesamtdarstellung des Rechts der Nebentätigkeit
und der Nebeneinkünfte ; Arbeits- und öffentliches Dienstrecht, Steuer-,
Sozialversicherungsrecht / Herbert Bültmann ; Michael Niebler ; Simone Kohn. -
6., neu bearb. und erw. Aufl. - Bielefeld : Erich Schmidt 2001
5. Aufl. u.d.T.: Sauer, Otto: Der Nebenverdienst
ISBN 3-503-05769-2

Es haben bearbeitet:

Dr. Herbert Bültmann	Zweiter und Dritter Teil
Dr. Michael Niebler	Erster Teil
Simone Kohn	Vierter Teil

1. Auflage 1968
2., erweiterte Auflage 1969
3., erweiterte Auflage 1975
4., neu gestaltete Auflage 1979
5., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 1992
6., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2001

ISBN 3 503 05769 2

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Bielefeld 2001
www.erich-schmidt-verlag.de

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Satz: Andreas Quednau, Haan (www.AQuednau.de)
Druck und Bindung: Danuvia, Neuburg

Vorwort

Viele Bürgerinnen und Bürger in Deutschland gehen mehreren Erwerbstätigkeiten nach. Sie erzielen neben ihrem Einkommen aus einem Hauptberuf einen „Nebenverdienst“ aus einem oder gar mehreren Nebentätigkeiten. Anlass für die Aufnahme einer Nebentätigkeit ist oft der Wunsch, das verfügbare Einkommen aufzubessern, etwa um Urlaubsreisen, größere Sonderanschaffungen, ein Eigenheim und dergleichen zu finanzieren oder um den Lebensstandard etwas anzuheben. Frauen fühlen sich auch zuweilen im Haushalt nicht voll ausgelastet und möchten gern früher erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse wieder nutzbringend einsetzen. Und mancher, der in seinem Hauptberuf nicht die nötige Befriedigung findet, sucht in einer Nebenbeschäftigung Erfüllung. Andere machen ihr Hobby, z.B. Musik machen, zur Nebentätigkeit, aus der dann – wenn alles gut geht – sogar noch ein „Zubrot“ erwirtschaftet wird.

Vor der Aufnahme einer Nebentätigkeit stellen sich viele Fragen. Darf ich überhaupt einer weiteren Erwerbstätigkeit nachgehen oder setze ich damit meinen Arbeitsplatz auf's Spiel? Was alles muss ich versteuern? Bin ich sozialversichert? Was geschieht mit meinen Beiträgen zur Sozialversicherung? Was ist, wenn ich im „Nebenjob“ einen Unfall erleide? Zahlt die Krankenkasse? Erhalte ich aus meinen Hauptarbeitsverhältnis Entgeltfortzahlung? Das Spektrum der möglichen Fragen ist schier unbegrenzt.

Mit dem vorliegenden Buch soll das Recht der Nebentätigkeit in seiner gesamten Breite dargestellt und auf alle wichtigen Fragen Antwort gegeben werden. Neben der Frage nach der grundsätzlichen Zulässigkeit einer weiteren Erwerbstätigkeit neben einem Hauptberuf in der privaten Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst wird auf die wesentlichen damit zusammenhängenden Probleme arbeitsrechtlicher und dienstrechtlicher Art eingegangen. Da ein „Nebenverdienst“ unabhängig von der konkreten Tätigkeit und unabhängig davon, ob er in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis oder als Selbstständiger ausgeübt wird, einen Geldfluss darstellt, werden auch die damit verbundenen steuerrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Konsequenzen ausführlich und verständlich dargestellt. Größter Wert wurde darauf gelegt, die aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung zu den dargestellten Rechtsgebieten Arbeitsrecht, öffentliches Dienstrecht, Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht zu berücksichtigen. Das Werk gibt zu den wesentlichen mit einem „Nebenverdienst“ verbundenen Fragestellungen an der aktuellen Rechtslage orientierte Antworten.

München/Berlin, im September 2000

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil: Arbeitsrecht	13
A. Zulässigkeit der Nebentätigkeit	17
I. Grundsätzliche Zulässigkeit	17
II. Einschränkungen	18
1. Unterscheidung zwischen selbstständiger Tätigkeit und Arbeitnehmereigenschaft	18
2. Einschränkungen für selbstständig Tätige	23
3. Einschränkungen für nicht selbstständig Tätige	23
a) Einzelvertragliche Beschränkungen	24
b) Kollektivvertragliche Beschränkungen	25
c) Erhebliche Beeinträchtigung der Arbeitskraft	25
d) Verletzung von Wettbewerbsbelangen des Arbeitgebers	26
e) Schwarzarbeit	31
f) Verletzung von Arbeitsschutzvorschriften	33
g) Nebenerwerb während des Urlaubs	34
h) Nebenerwerb bei bestehender Arbeitsunfähigkeit	36
B. Die in einem Arbeitsverhältnis ausgeübte Nebentätigkeit	37
I. Nebentätigkeit als Arbeitsverhältnis	37
1. Grundsätzliches zum Arbeitsvertrag	37
2. Gestaltungsfaktoren des Arbeitsverhältnisses	40
a) Grundsätzliches zur Gestaltungswirkung eines Tarifvertrages	40
b) Grundsätzliches zur Gestaltungswirkung einer Betriebsvereinbarung	41
c) Der betriebliche Gleichbehandlungsgrundsatz	42
d) Die betriebliche Übung	43
e) Das Direktionsrecht des Arbeitgebers	43
3. Die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses	44
a) Grundsätzliches zur Kündigung	44
b) Grundsätzliches zum Aufhebungsvertrag	50
c) Grundsätzliches zum befristeten Arbeitsverhältnis	50
d) Grundsätzliches zur Anfechtung	51
4. Der Erholungsurlaub	53
5. Die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	55
6. Die Entgeltfortzahlung für gesetzliche Feiertage	60

Inhaltsverzeichnis

7. Entgeltfortzahlung bei Arbeitsverhinderung aus persönlichen Gründen	60
II. Fragen, die bei zulässiger Nebentätigkeit beide Arbeitsverhältnisse berühren können	61
C. Die Teilzeitarbeit	62
I. Grundsätzliches zur Teilzeitarbeit	62
II. Die kapazitätsorientierte Arbeitszeit	64
III. Das Job-Sharing	65
Zweiter Teil: Öffentlicher Dienst (Beamte, Richter, Soldaten)	67
A. Einleitung	67
B. Nebenamt, Nebenbeschäftigung, Nebentätigkeit – Begriffe und Abgrenzung von irrelevanten Nebentätigkeiten	70
C. Die maßgeblichen verfassungsrechtlichen Grundsätze	71
D. Gesetzliche Grundlagen für Bundesbeamte (und Soldaten)	76
I. Übersicht	76
II. Genehmigungsbedürftige Nebentätigkeiten	78
1. Allgemeine Grundsätze, Rechtsanspruch auf Genehmigung	78
2. Voraussetzungen für die Versagung einer Genehmigung	82
a) Übermäßige Beanspruchung der Arbeitskraft des Beamten ...	82
b) Widerstreit mit dienstlichen Pflichten des Beamten	84
c) Tätigkeit im Aufgabenbereich der Behörde	85
d) Beeinträchtigung der Unparteilichkeit und Unbefangenheit des Beamten	85
e) Einschränkung der künftigen Verwendbarkeit des Beamten ..	86
f) Gefahr der Ansehenschädigung	86
g) Unzulässigkeit eines Zweitberufs?	88
h) Sonstige dienstliche Belange	88
3. Nebenbestimmungen der Genehmigung: Befristung, Bedingung, Auflage	89
4. Widerruf der Genehmigung	90
5. Verfahren und Rechtsschutz	92
6. Ausübung der Nebentätigkeit	94
7. Höchstbeträge für Nebeneinkünfte und Ablieferungspflicht	97
III. Anzeigepflichtige Nebentätigkeiten	98
1. Die anzeigepflichtigen Tätigkeiten nach § 66 BBG im Einzelnen	98

Inhaltsverzeichnis

a) Schriftstellerische, wissenschaftliche, künstlerische und Vortragstätigkeit	98
b) Gutachtertätigkeit von Hochschullehrern	100
c) Tätigkeit in Selbsthilfeeinrichtungen der Beamten	101
2. Verfassungsrechtliche Bedenken gegen die Wirksamkeit der gesetzlichen Neuregelungen	101
3. Die Befugnisse zur Untersagung anzeigepflichtiger Nebentätigkeiten (sog. Missbrauchsaufsicht)	107
IV. „Freie“ Nebentätigkeiten	109
E. Die Rechtslage für Landes- und Kommunalbeamte	110
I. Die Regelungsinhalte des § 42 BRRG	110
II. Die landesrechtlichen Gesetze im Einzelnen und ihre Besonderheiten	112
F. Besondere Personengruppen im öffentlichen Dienst	121
I. Richter	121
II. Hochschullehrer und leitende Krankenhausärzte	125
III. Teilzeitbeamte, insbesondere bei unfreiwilliger Teilzeit	129
IV. Ruhestandsbeamte	131
V. Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst	132
G. Ausblick	133
Dritter Teil: Sozialversicherungsrecht	135
A. Sozialversicherungsrechtliche Beurteilung geringfügiger Beschäftigungen	135
I. Gesetzliche Grundlagen	135
1. Geringfügig entlohnte Beschäftigungen (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV)	139
a) Wöchentliche Arbeitszeit	141
b) Arbeitsentgeltgrenze von maximal 630 DM monatlich	143
c) Zusammenrechnung mehrerer Beschäftigungen	145
aa) Kurzfristige Tätigkeit und geringfügig entlohnte Beschäftigung	145
bb) Zusammentreffen mehrerer geringfügig entlohnter Beschäftigungen	146
cc) Geringfügig entlohnte Beschäftigung neben einer versicherungspflichtigen Beschäftigung	147
dd) Geringfügig entlohnte Beschäftigung neben einer krankenversicherungsfreien Beschäftigung	148

Inhaltsverzeichnis

ee) Geringfügig entlohnte Beschäftigung neben Wehr- oder Zivildienst, Erziehungsurlaub oder Leistungsbezug nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III)	149
ff) Geringfügig entlohnte Beschäftigung neben versicherungsfreier Hauptbeschäftigung	150
gg) Geringfügig entlohnte Beschäftigung neben selbst- ständiger Tätigkeit	150
2. Kurzfristige Beschäftigungen (§ 8 Abs.1 Nr. 2 SGB IV)	150
a) Zwei Monate oder 50 Arbeitstage	151
b) Zusammenrechnung mehrerer Beschäftigungen	152
c) Prüfung der Berufsmäßigkeit	153
II. Überschreiten der Arbeitsentgelt- und Zeitgrenzen	155
1. Geringfügig entlohnte Beschäftigungen	155
2. Kurzfristige Beschäftigungen	156
III. Verfahrensvorschriften	156
1. Sozialversicherungsausweis, §§ 95 ff SGB IV	157
2. Meldewesen	157
IV. Sozialversicherungsrechtliche Beurteilung der Nebentätigkeit besonderer Personengruppen	158
1. Beamte	158
2. Erziehungsurlauber	158
3. Arbeitslose	158
4. Pflegepersonen	159
B. Hinzuverdienst bei Altersrenten, Teilrenten wegen Alters- und Hinterbliebenenrenten nach dem Rentenreformgesetz 1992	159
I. Hinzuverdienst bei Altersrenten	160
1. Allgemeines	160
2. Vollrente wegen Alters	160
a) Hinzuverdienstgrenzen	160
b) Einkommensarten	161
c) Überschreiten der Hinzuverdienstgrenzen	162
3. Teilrenten	163
a) Hinzuverdienstgrenzen	164
b) Überschreiten der Hinzuverdienstgrenzen	165
c) Wechsel zwischen Teilrenten	166
II. Hinzuverdienst bei Bestandsrenten	167
1. Bestandsrenten in den alten Bundesländern	167
2. Bestandsrenten in den neuen Bundesländern	169

Inhaltsverzeichnis

III. Hinzuverdienst bei Hinterbliebenenrenten	169
1. Allgemeines	169
2. Grundsätze der Einkommensanrechnung	169
3. Anzurechnendes Einkommen	170
4. Nicht anzurechnendes Einkommen	171
IV. Hinzuverdienst bei Witwen- und Witwerrenten	171
1. Übergangsvorschriften	171
a) Anspruch nach den Vorschriften in den alten Bundesländern	171
b) Anspruch nach den Vorschriften in den neuen Bundesländern	172
2. Ausschluss der Einkommensanrechnung	172
V. Hinzuverdienst bei Waisenrenten	172
VI. Hinzuverdienst bei Erziehungsrenten	173
VII. Hinzuverdienst bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit ..	174
1. Erwerbsunfähigkeitsrenten	174
2. Berufsunfähigkeitsrenten	174
Vierter Teil: Steuerrecht	177
A. Einleitung und Problemübersicht	177
B. Haupt- und Nebentätigkeit, steuerrechtliche Relevanz der Unterscheidung	178
I. Die Abgrenzung im Allgemeinen	178
II. Die Nebenberuflichkeit im Sinne des § 3 Nr. 26 EStG	181
C. Die Arten der Nebentätigkeiten, gemeinsame Vorschriften und Grundsätze	182
I. Übersicht über die steuerlichen Differenzierungen der Nebentätigkeiten	182
II. Gemeinsame Vorschriften und Grundsätze	183
1. Allgemeine steuerliche Freigrenzen und Freibeträge	183
2. Steuerlich irrelevante Tätigkeiten, sog. Liebhabereien	185
3. Besonderheiten bei sog. Angehörigen-Verträgen	187
4. Die besondere Steuervergünstigung nach § 3 Nr. 26 EStG	188
a) Steuerbegünstigte Tätigkeiten	189
b) Auftraggeber/Adressat der nebenberuflichen Tätigkeiten	190
c) Steuerliche Behandlung des Entgelts bis 1999 und ab 2000 ...	192
d) Verhältnis des § 3 Nr. 26 EStG zu anderen steuermindernden Normen	194
e) Mehrere – begünstigte und/oder nicht begünstigte – Nebentätigkeiten	197

Inhaltsverzeichnis

D. Nichtselbstständige Nebentätigkeit (als Arbeitnehmer)	198
I. Steuerfreie Nebentätigkeit, § 3 Nr. 39 EStG	199
1. Verfahrensweise und Voraussetzungen	199
2. Rechtliche und wirtschaftliche Bedenken betreffend die Neuregelung	203
II. Regelbesteuerung der Nebeneinnahmen	204
1. Vorlage einer Lohnsteuerkarte	205
a) Der ledige Arbeitnehmer	205
b) Steuerklassenwahl der verheirateten Arbeitnehmer und nichtehelichen Lebenspartner	206
2. Die zu versteuernden Entgelte	208
III. Pauschalierung der Lohnsteuer	209
1. Besonderheiten dieses Besteuerungsverfahrens	209
2. Beschäftigung in geringem Umfang und bei geringem Arbeitslohn (sog. 630-DM-Verträge), § 40 a Abs. 2 EStG	213
3. Kurzfristige Beschäftigung, § 40 a Abs. 1 EStG	215
4. Aushilfskräfte in Betrieben der Land- und Forstwirtschaft, § 40 a Abs. 3 EStG	217
5. Mehrere pauschal versteuerte Nebentätigkeiten	218
IV. Nettolohnvereinbarung	219
E. Selbstständige Nebentätigkeit	220
I. Einkünfte aus selbstständiger, insbesondere freiberuflicher Arbeit .	220
1. Die Tätigkeitsmerkmale	220
2. Berechnung der Einkommensteuer	224
3. Anfallende Umsatzsteuer	226
II. Einkünfte aus Gewerbebetrieb einschließlich Heimarbeit	228
III. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	230
F. Verfahrensfragen	230
G. Kritische Würdigung	232
H. Anhang	234
I. Checkliste für einzelne Personengruppen in Nebentätigkeit	234
II. Freistellungsantrag	235
III. Freistellungsbescheinigung	236
IV. Lohnsteuerbescheinigung des Arbeitgebers	237
Stichwortverzeichnis	239